



öffentlich

Betreff:

Öffentliche Zugänglichkeit der Parkanlagen am Pfingstberg sichern

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 02.10.2014

Eingang 922:

Beratungsfolge:		
Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
05.11.2014	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die öffentliche Zugänglichkeit der Parkanlagen der Villen Henckel und Schlieffen dauerhaft zu sichern und damit die Vorgaben des B- Planes durchzusetzen. Dazu ist unverzüglich der die gesamte Fläche von 60.000 m² umfassende Zaun wieder zu entfernen. Sicherungsmaßnahmen sind auf ein zwingend notwendiges Maß zu beschränken. Der Hauptausschuss ist im November 2014 über den Stand zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Im Auftrag der Schlösserstiftung saniert Herr Döpfner die Parkanlagen am Pfingstberg.

In diesem Zusammenhang wurde die Fläche eingezäunt und für die Öffentlichkeit unzugänglich gemacht.

Da die Gefahr besteht, dass das zu einem Dauerzustand werden könnte, ist es erforderlich mit Nachdruck die Einhaltung der Vorgaben des B- Planes durchzusetzen.